

	<p>Objekt: Schale (Gefäß)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 7588</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Gegossene Schale aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Der Hauptfries auf der Schalenwandung wird durch zwei Bordüren und Perlbänder vom Rand und dem Boden abgegrenzt. Er wird durch sieben regelmäßig senkrecht eingehängte, ovale Medaillons gegliedert, die figürliche Darstellungen wie Tänzerinnen oder sitzende Fürsten mit Falken zeigen. Dazwischen liegen sieben mehrpassige Spitzmedaillons, die mit Inschriften gefüllt sind. Die entstehenden Zwickel sind von Vögeln besetzt, die auf Ranken stehen. Den Boden gliedern an dreieckigen Medaillons hängende, mehrpassige Blattformen, die in auf das Zentrum gerichteten Strahlen enden. Die Schale hat einen leicht gewölbten Boden, der über eine tiefsitzende Ausbauchung in die zum abgesetzten Rand regelmäßig einziehende Wandung übergeht.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Höhe: 10,5 cm, Gewicht: 650 g, Durchmesser: 19,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kupferlegierung
- Schale (Gefäß)